

Die **Würde des Menschen** und die Achtung voreinander sind Basiseinstellungen. Die Berücksichtigung der Individualität sowie die Wahrung der Intimsphäre sind uns selbstverständlich, ebenso wie die Wertschätzung der Persönlichkeit und Fachlichkeit. Eine adäquate Sprachkultur trägt dazu bei, diese Einstellungen im alltäglichen Umgang zu verdeutlichen.

Wir verpflichten uns im Sinne der Glaubwürdigkeit zu einer realistischen Selbstdarstellung, zur Ehrlichkeit im Umgang mit unseren Patienten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Die Entscheidungen werden transparent vermittelt, wir denken und handeln verbindlich und einheitlich.

Wir entwickeln ein nachhaltiges Gesundheitskonzept. Dieses kardiologische Behandlungskonzept basiert auf einem ganzheitlichen Gesundheitsansatz, wobei wir die objektive Befundverbesserung und die subjektive Zufriedenheit unserer Patienten als Kernaufgaben betrachten.

Die Sicherstellung einer größtmöglichen Patientensicherheit durchzieht hierbei alle Abläufe in der Klinik. Die Auseinandersetzung mit Risiken und Gegenmaßnahmen, eine gelebte Fehlerkultur (z. B. durch konstruktive Selbstkritik) und ein Austausch innerhalb der Abteilungen ermöglichen eine ständige Verbesserung und dienen als Anregung für neue Zielsetzungen.

Voraussetzung dafür ist unter anderem die Transparenz des Behandlungsvorgehens, die Eigenverantwortung sowie die Mitbestimmung bei der Behandlung. Wir legen Wert auf die Objektivierbarkeit und sozialmedizinische Beurteilung des Leistungsvermögens und scheuen uns nicht, bei Bedarf die externe Fachkompetenz unserer Kooperationspartner hinzuzuziehen. Das Behandlungsergebnis wird kontinuierlich überprüft, u.a. auch durch modernste kardiologische Diagnostik.

Begleitend bieten wir bedürfnisorientierte und aktuelle Patientenschulungsprogramme und Angehörigenschulungen an.

Die weiterführende Nachsorge ist wesentlicher Bestandteil unseres Behandlungskonzeptes. Deshalb übernehmen wir die Verantwortung für die Einleitung.

Die Wertschätzung der Mitarbeiter und die persönliche Weiterentwicklung fordern und fördern die Motivation und Kompetenz. Gezielte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und die besondere Beachtung des Arbeits- und Umweltschutzes als integrierte Bestandteile des Arbeitsalltages tragen mit zur zukünftigen Leistungsfähigkeit der Klinik bei.

Die Konsolidierung und Erweiterung des Fachwissens erfordert eine kontinuierliche Lernbereitschaft. Innerer Antrieb und Neugier, der Blick „über den Tellerrand“ und Offenheit für neue Ideen werden gefördert durch zielgerichtete Fortbildungsplanungen und ein entsprechendes Budget.

In den Teams wird Respekt vor der Arbeit des Anderen, Kreativität und Flexibilität sowie gemeinsames Denken und Handeln gelebt. Ein ehrlicher, partnerschaftlicher Umgang, Lob und Kritik sind hierbei unabdingbar. Dies äußert sich u.a. in einer fairen Gesprächs- und Diskussionskultur.

Ein Hierarchieabbau und die Vorbildfunktion der Führungskräfte stärken durch klare Kompetenzregelungen die Selbstverantwortlichkeit.

Eine gesunde Umwelt ist Basisaspekt eines ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes. Wir halten daher den Ressourcenverbrauch und die eigenen Emissionen so gering wie möglich und berücksichtigen diese Aspekte auch bei der Wahl unserer Geschäftspartner.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfordern eine effiziente Kosten-Nutzen-Relation und ein Controlling auf allen Ebenen, um die bestmögliche Versorgung des Patienten sicherstellen zu können. Zugrunde liegt eine weitsichtige Investitionsplanung, ein gezieltes Marketing, eine hohe Fachkompetenz der Mitarbeiter und das Bewusstsein unseres Rufes und Firmenwertes.

Wir alle stehen in der Budgetverantwortung und gehen schonend mit den Ressourcen um.

Nur wenn dieses Leitbild von Allen gelebt wird, kann dessen Umsetzung gelingen.

Revision: 01.01.14